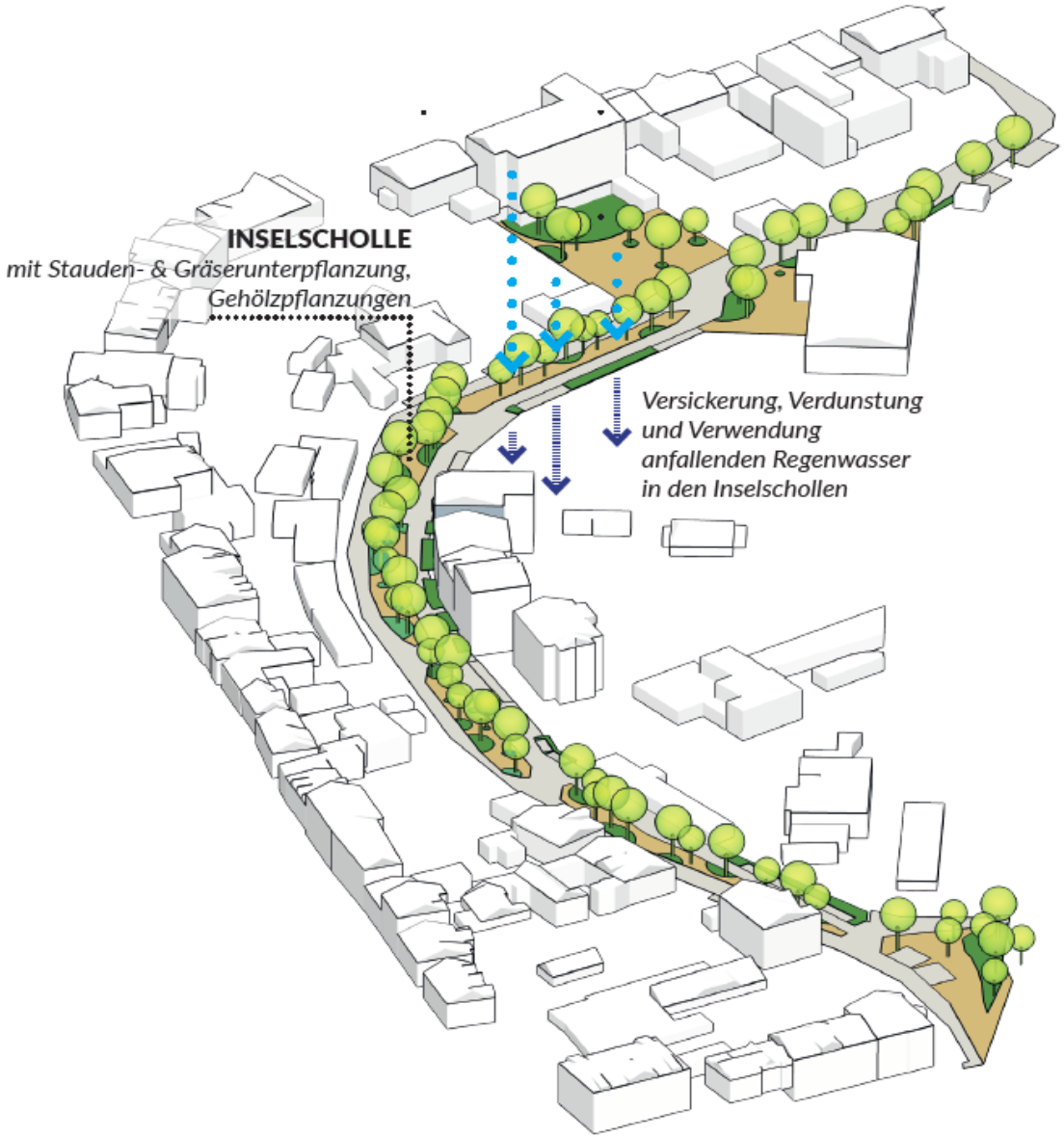




SITZUNG ORTSCHAFTSRAT BAD KÖSEN

FB II/SG 61 – 05.10.2026



SACHSTAND „GRAU ZU GRÜN“

- Fördermittel im Programm „Sachsen-Anhalt Klima III“
- Bescheid vom 03.06.2025 in Höhe von knapp 2,7 Mio. €

- VgV-Verfahren abgeschlossen
- Büro RSP Freiraum Landschaftsarchitektur aus Dresden plant die Freianlagen
- Büro METRON Unabhängige Planungsgesellschaft mbH aus Weißenfels plant die Verkehrsanlagen

- Aktuell: Erarbeitung der LP II
- Vermessungsarbeiten laufen
- versch. Gutachten werden erstellt (bspw. Ergänzung Baugrundgutachten)





TURNHALLE GERSTENBERGKPROMENADE

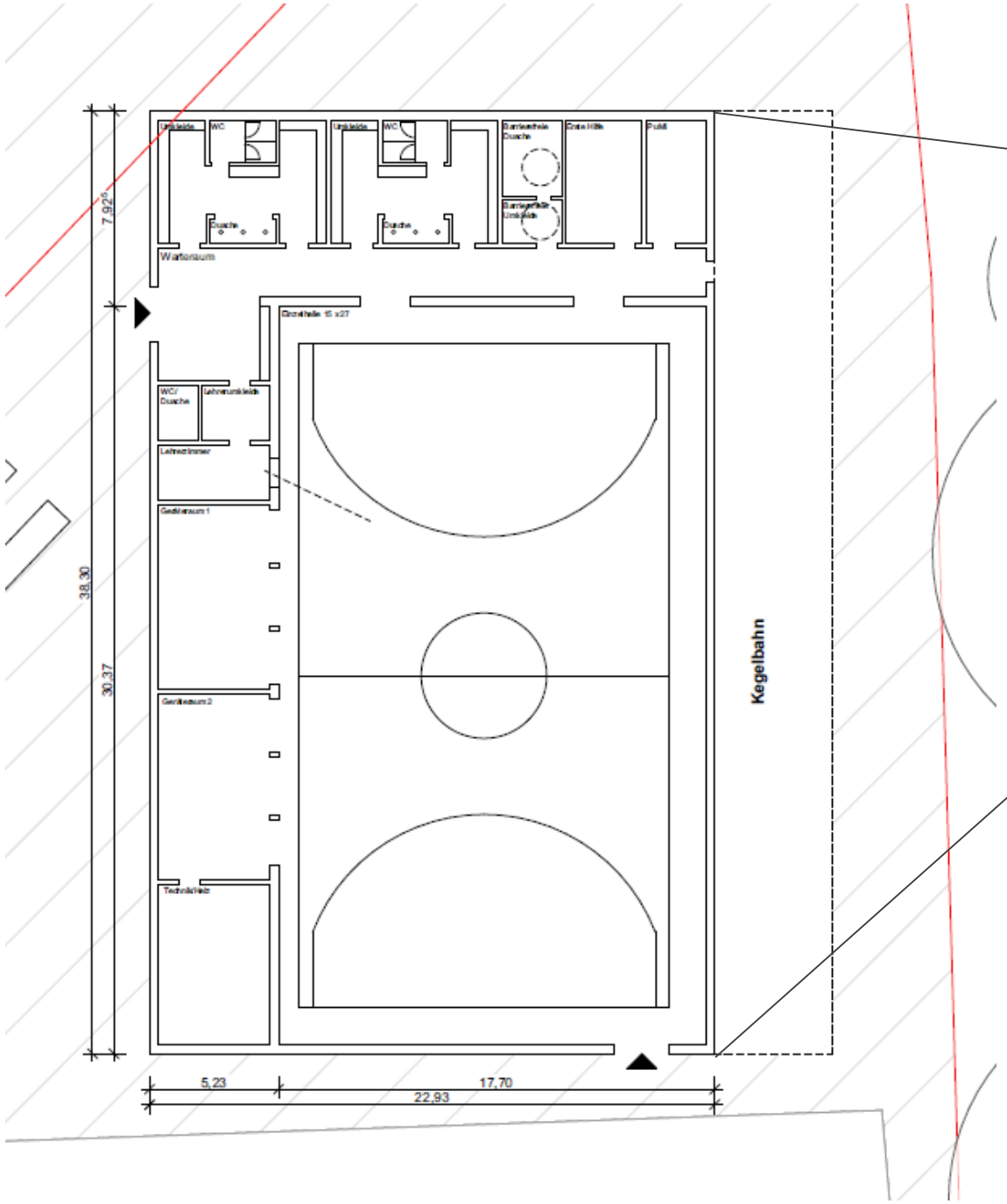
FB II/SG 61 – 05.10.2026

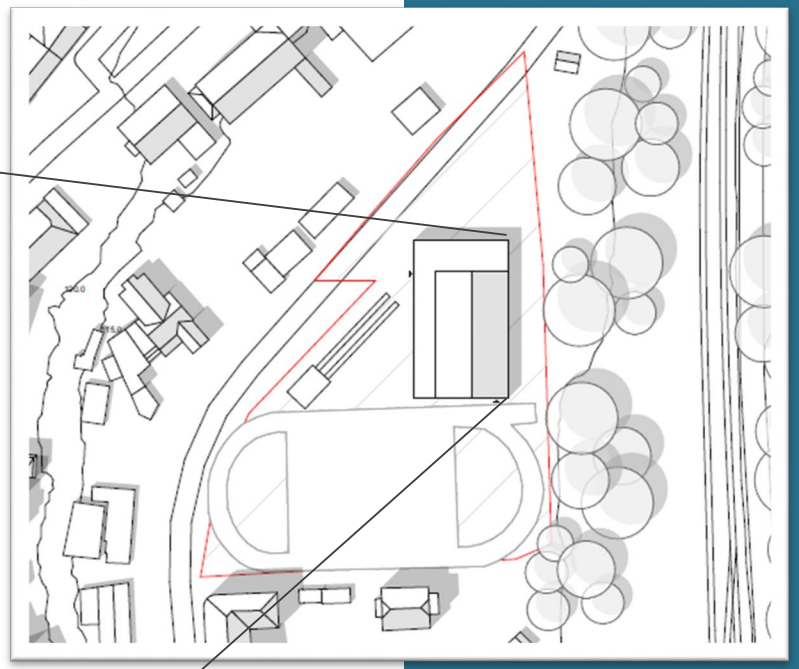




TURNHALLE

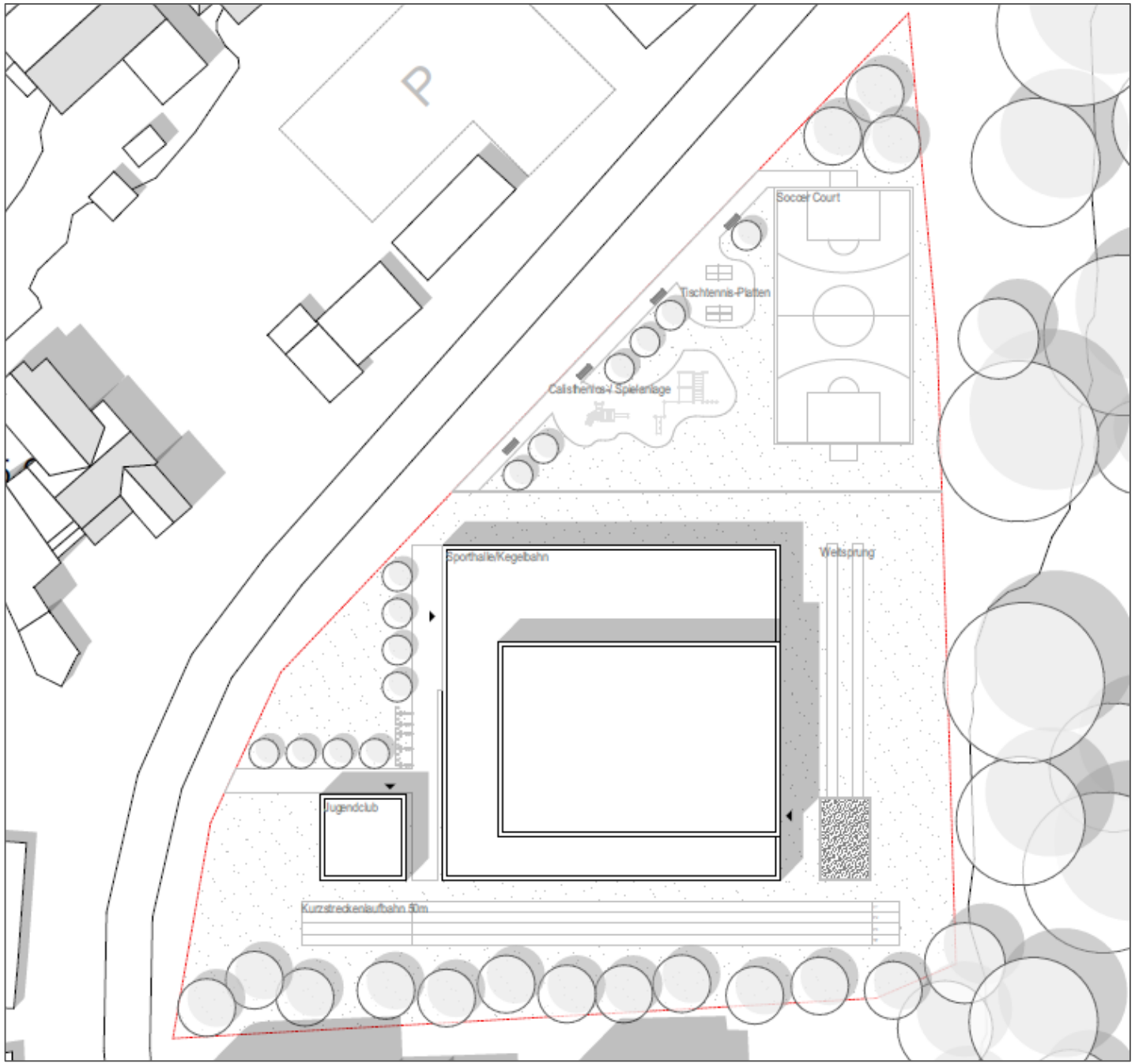
- desolate Bausubstanz
- unzumutbare Verhältnisse
- Sanierung ist nicht wirtschaftlich





MACHBARKEITSSTUDIE

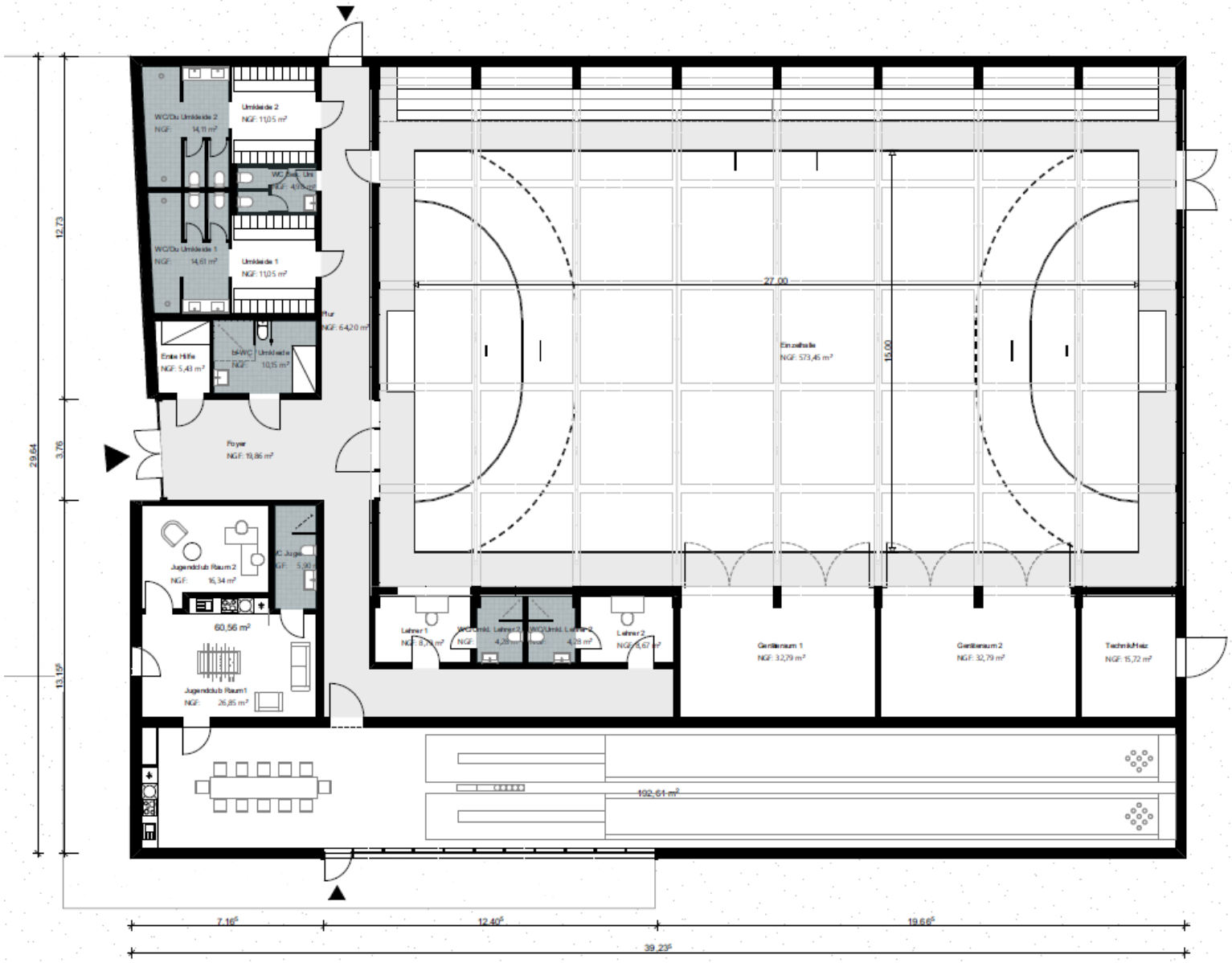
- Variante 1: reine Schulsporthalle ohne Kegelbahn
- Antrag im Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- Vorab-Bescheid über 3,9 Mio. €



MACHBARKEITSSTUDIE

- Variante 2: Multifunktionshalle
- Standortverlagerung auf aktuelles Sportfeld um Bestandshalle während der Bauphase nutzen zu können
- inkl. Kegelbahn, Jugendclub
- Arrondierung der Außenanlagen für den Schulsport um die Halle
- Öffentlicher Raum mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Norden

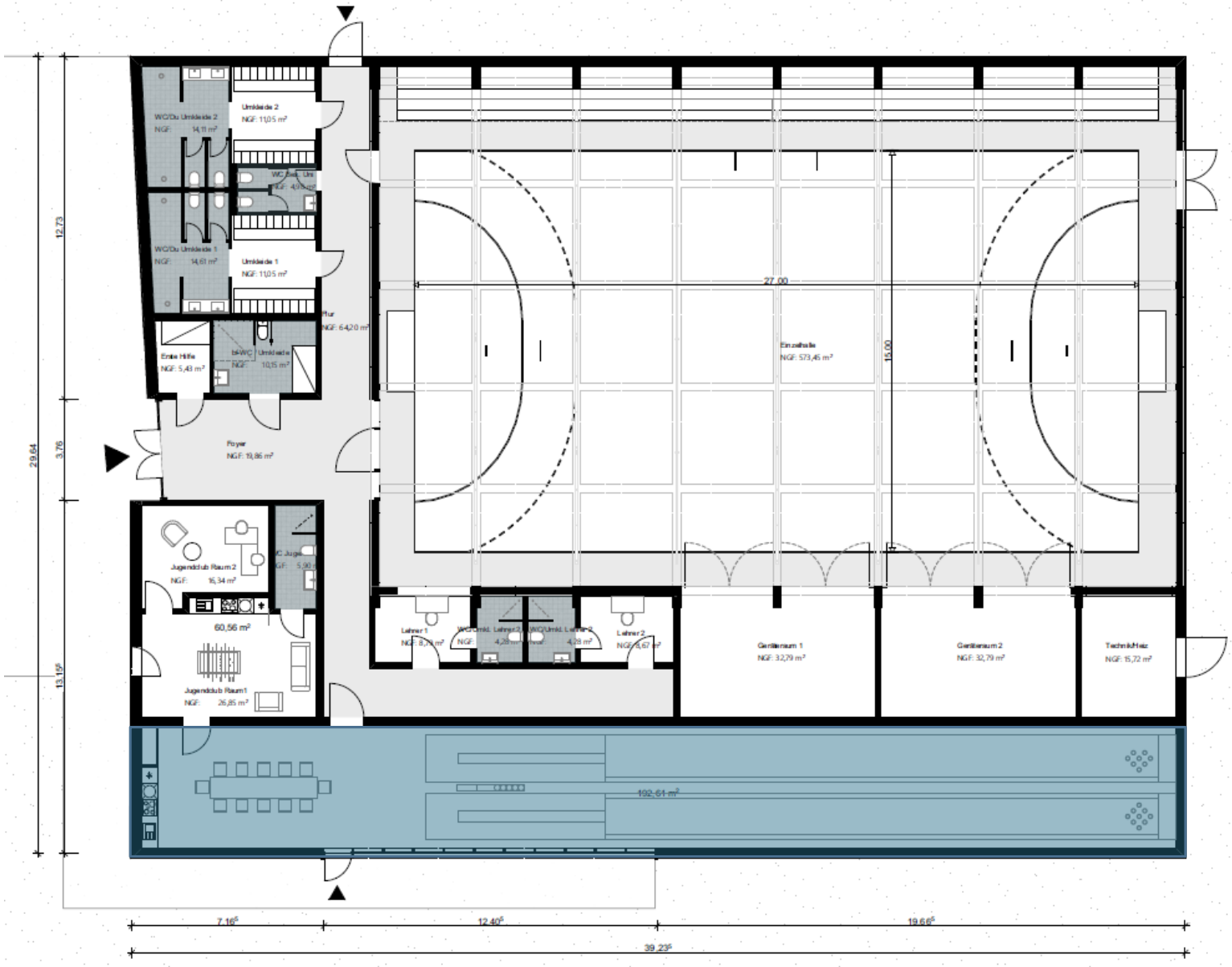
-> verworfen, da zu kostenintensiv



MACHBARKEITSSTUDIE

- Variante 3: Kompromisslösung
- Sporthalle mit der Option zur Ergänzung von Angeboten (bspw. Tribüne)
- Multifunktionale Räumlichkeiten (Jugendclub)
- Kegelbahn als separates Bauteil über Stadtsanierung
- Öffentlicher Raum mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Norden

-> in Kombination mit verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten realisierbar



KEGELBAHN

- separates Bauteil
- Finanzierung kann nicht über Städtebauförderung erfolgen
- Im OR Bad Kösen besteht Konsens, die finanziellen Mittel aus den Ausgleichsbeträgen der Stadtsanierung für den Neubau der Kegelbahn heranzuziehen.
- Verlängerung der Sanierungssatzung bis 31.12.2029 erforderlich



NEUER FÖRDERANTRAG

- Treffpunkt „Grüne Mitte“
- versch. Sport- und Freizeitangebote
- hoher Grünanteil
- hohe Aufenthaltsqualität
- Einbindung in die Neugestaltung der Gerstenbergkpromenade

-> Antragstellung im Programm „Sozialer Zusammenhalt“

-> bauliche Realisierung nach Abriss der Bestandshalle vermutlich 2029